



Wilhelm Kächele GmbH

Umwelterklärung 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Firmenportrait und Standortbeschreibungen.....	3
2.1	Firmenportrait.....	3
2.2	Standort Weilheim an der Teck.....	3
2.3	Standort Warmensteinach.....	4
3	Umweltpolitik.....	4
4	Umweltmanagementsystem.....	5
5	Umweltaspekte.....	6
5.1	Bewertung der Umweltaspekte	8
5.2	Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte	10
5.2.1	Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten.....	10
5.3	Kernindikatoren.....	14
6	Einhaltung von Rechtsvorschriften	16
7	Umweltziele.....	17
8	Gültigkeitserklärung	19

1 Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und unserer Umwelterklärung!

Die Umwelterklärung ist ein fundamentaler Teil unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS. Im Rahmen dieser Umwelterklärung möchten wir Sie gerne über unser Unternehmen informieren, unsere Leistungen im Umweltbereich transparent darstellen und unsere Leitlinien, Ziele und Maßnahmen bezüglich der Verbesserung unserer Umweltleistung erläutern.

Warum beteiligen wir uns an EMAS? Wir als Unternehmen sehen es als unsere Verantwortung an, uns im Rahmen unserer unternehmerischen Tätigkeit aktiv am Umweltschutz zu beteiligen und so zum Wohle der Allgemeinheit beizutragen. Zum einen ist es unser Anspruch, die Prinzipien der Ressourceneffizienz und Vermeidung von Umweltbelastungen anzuwenden, zum anderen möchten wir uns zu unserer Verantwortung zu nachhaltigem und umweltbewusstem Handeln bekennen. Mit Hilfe unseres Umweltmanagementsystems versuchen wir, negative Umweltauswirkungen laufend zu reduzieren und so stetig an der Verbesserung unserer Umweltleistung zu arbeiten. EMAS als „glaubwürdiges Instrument der Unternehmensführung“ gibt uns die Möglichkeit, uns selbst mit einer Art Bestandsaufnahme immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, Fortschritte zu messen und mögliche Defizite und Verbesserungspotenziale zu identifizieren und so zukünftig aktiv anzugehen. Die Information der Öffentlichkeit zu unseren Ergebnissen sehen wir hierbei als unsere besondere Pflicht an, die uns sehr am Herzen liegt – denn wir möchten, auch im Interesse unserer Zielgruppen, größtmögliche Transparenz entsprechend den Anforderungen von EMAS sicherstellen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

2 Firmenportrait und Standortbeschreibungen

2.1 Firmenportrait

Die Wilhelm Kächele GmbH fertigt und entwickelt Gummiteile und Gummi-Verbund-Teile für die unterschiedlichsten Industriezweige. Dynamische Eigenschaften, chemische und thermische Beständigkeit, Bauraum, die nichtlösbare Verbindung zwischen Gummi und festen Komponenten aus Metall oder unterschiedlichsten Kunststoffen sowie die Zuverlässigkeit der Produkte stehen im Mittelpunkt.

2.2 Standort Weilheim an der Teck

Firmensitz	
Adresse	Jahnstraße 9, 73235 Weilheim an der Teck Michael-Beckerstraße 12, 73235 Weilheim an der Teck
Mitarbeiteranzahl	Ca. 420
NACE-Code	22.19 (Herstellung von sonstigen Gummiwaren) und 25.62 (Mechanik a.n.g.)



Am Hauptstandort der Firma Wilhelm Kächele GmbH findet die Entwicklung und Herstellung von technischen Gummiformteilen, Gummi-/Metall- und Gummi-/Kunststoffverbindungen statt.

Die Liegenschaft ist Eigentum der Firma und wurde in den vergangenen Jahren stetig erweitert. Durch diese Erweiterung hat der Standort in Weilheim 2 unterschiedliche Adressen.

Die wichtigste Versorgungsart ist Erdgas, welches benötigt wird, um die Turbinen des bestehenden BHKWs zu betreiben. Zu Deckung des aktuellen Strombedarfs werden derzeit umfangreiche Projekte durchgeführt zur Installation von PV-Anlagen und LED-Technologien

Neben den genehmigten Turbinen des BHKWs befindet sich am Standort eine Anlage zur Vulkanisation sowie eine Beisanlage, welche dem Bundesimmissionsschutzgesetz unterliegt. Darüber hinaus gilt eine aktuelle Genehmigung zur Entnahme von Wasser aus einem Brunnen.

2.3 Standort Warmensteinach

Zweigwerk	
Adresse	Brunnenhaus 1, 95485 Warmensteinach
Mitarbeiteranzahl	Ca. 40
NACE-Code	22.19 (Herstellung von sonstigen Gummiwaren)



Am Zweitstandort in Warmensteinach findet die Herstellung von technischen Gummiformteilen, Gummi-/Metall- und Gummi-/Kunststoffverbindungen statt.

Die Liegenschaft ist Eigentum der Firma und es wird derzeit über eine Erweiterung des Standortes nachgedacht.

Die wichtigste Versorgungsart ist Strom. Dieser wird größtenteils bezogen, wird jedoch auch durch eine Turbine in der Steinach produziert. Im Sommer kommt es regelmäßig zur Austrocknung der Steinach, wodurch kein Strom produziert wird. Zusätzlich ist der Bedarf nach Heizöl gestiegen.

Am Standort Warmensteinach gibt es derzeit keine genehmigungsbedürftige Anlage nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

3 Umweltpolitik

In unserer Energie- und Umweltpolitik haben wir unsere Handlungsgrundsätze für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens festgelegt. Die Umweltpolitik steht der Belegschaft über das Intranet sowie Aushängen zur Verfügung. Interessierten Parteien wird diese auf Anfrage nach zugesendet. Unsere Energie- und Umweltpolitik lautet:

Alle Mitarbeiter werden in die Energie- und Umweltpolitik eingebunden. Jeder hat die Aufgabe, ständig an der Verbesserung der Umweltverträglichkeit und der Energieeffizienz unserer Produktion, unserer Dienstleistungen und sonstigen

Tätigkeiten zu arbeiten.

Grundelemente unserer Energie- und Umweltpolitik sind:

1. Der bewusste Umgang mit Ressourcen wird durch ständige Verbesserung aller Produktions- und Arbeitsabläufe garantiert. Bereits bei der Beschaffung notwendiger Rohstoffe und Anlagen wird auf die Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz geachtet.
2. Die Aufgabe der Führungskräfte ist die Achtung und Umsetzung der Umwelt- und Energieziele, die in regelmäßigen Perioden zu prüfen sind. Dabei leiten die Führungskräfte und alle befugten Personen Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung ein. Weiterhin sollen ausreichend Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.
3. Die interne Kommunikation zeichnet sich durch Offenheit und Transparenz aus und basiert auf gegenseitiger Wertschätzung. Ziel ist es, wichtige Informationen weiterzugeben und im regelmäßigen Austausch zu stehen.
4. Umweltschutz und Energieeffizienz ist die Aufgabe aller im Betrieb tätiger Personen und wird bei allen Zielsetzungen sowie strategischen Planungen einbezogen. Sie bilden das Bindeglied der gemeinschaftlichen Arbeit und werden an das unternehmerische Handeln angepasst.
5. Klare Strukturen und Verantwortlichkeiten schaffen die organisatorische Voraussetzung für die Vermeidung von Missverständnissen und anderen Fehlerquellen.
6. Umweltbewusstsein ist für unserer Organisation selbstverständlich. Die Minimierung des Verbrauchs von Ressourcen und Energie, sowie das Recycling und die Vermeidung von Abfällen sind Aufgaben für alle Mitarbeiter. Bei Ersatz- und Neubeschaffungen wird auf den Energieverbrauch und die Wirtschaftlichkeit der Produkte und Anlagen geachtet. Bei auslegungsbezogenen Tätigkeiten achten wir auf Energieeffizienz.
7. Die Einhaltung aller relevanten Gesetze, Anforderungen, Auflagen und bindenden Verpflichtungen hat einen hohen Stellenwert in unserer Organisation.
8. Die Motivation der Mitarbeiter wird durch möglichst ergonomisch gestaltete und energetisch optimierte, saubere sowie sichere Arbeitsplätze gewährleistet. Hinzu kommen regelmäßige Schulungen zur Kompetenzsteigerung, ein umfassender Informationsaustausch und das innerbetriebliche Verbesserungswesen.

4 Umweltmanagementsystem

Was bedeutet eigentlich »Umweltmanagementsystem« für unser Unternehmen?

Nichts anderes als die Einführung und das Festhalten systematischer Regelungen, die dazu führen, dass Umweltschutz genau wie Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit ein selbstverständlicher Bestandteil unseres täglichen Handelns wird. Als erstes haben wir unsere Zielsetzungen in der Umweltpolitik festgeschrieben, um für uns und unsere Mitarbeiter festzulegen, was wir mit dem Umweltmanagementsystem überhaupt erreichen möchten. In einer umfassenden Umweltprüfung haben wir alle umweltrelevanten Daten wie z. B. Energie-, und Wasserverbrauch und die Abfallmengen der Vorjahre ermittelt. Mit Hilfe externer Unterstützung wurde gleichzeitig geprüft, ob wir alle Umweltvorschriften einhalten. Zur Umsetzung unserer Umweltpolitik und zur Beseitigung der in der

Umweltprüfung ermittelten Schwachstellen verfolgen wir diese über das Zentrale Maßnahmenprogramm.

Damit die systematischen Regelungen, die wir im Rahmen des Umweltmanagements eingeführt haben, auch zukünftig beachtet und umgesetzt werden, haben wir diese im Umwelthandbuch niedergeschrieben. Das Umwelthandbuch dient damit als Leitfaden für all die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um die Anforderungen der EMAS-Verordnung und damit eine ständige Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Wann immer es erforderlich ist, haben wir zusätzlich Verfahrensanweisungen bzw. Arbeitsanweisungen und Vorlagen erstellt, um die Mitarbeiter über die vor Ort einzuhaltenden Regelungen zu informieren.

Umweltmanagement bedeutet auch die Festlegung umweltrelevanter Aufgaben. Daher haben wir eine Umweltmanagementbeauftragte als Hauptverantwortliche für den Umweltschutz im Hause benannt: Frau Lozano kümmert sich um die vielfältigen Aufgaben rund um den betrieblichen Umweltschutz. Zusätzlich wurde ein Umweltteam benannt. In regelmäßigen Treffen mit dem Umweltteam werden relevante Themen besprochen.

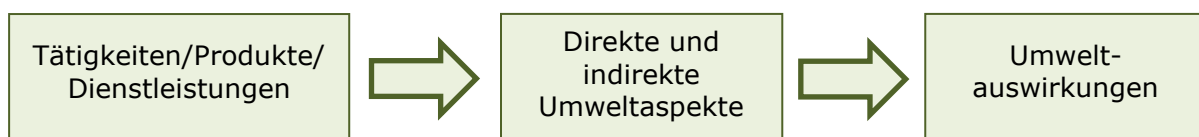
Die aktuellen Umweltziele wurden 2017 bzw. 2018 als strategische Ziele entwickelt. Diese gelten noch bis 2022. Im Anschluss daran hat sich die Firma Wilhelm Kächele GmbH vorgenommen, weitaus ambitioniertere Ziele zu formulieren. Zur Erreichung der Ziele werden regelmäßig Maßnahmen entwickelt, welche im Maßnahmenprogramm festgehalten werden.

Anhand der Bewertung der Umweltdaten, z.B. über den Energieverbrauch oder die anfallenden Abfallmengen ermitteln wir, inwieweit die Ziele erreicht wurden. Wurden die gesteckten Ziele erreicht, kann nach weiteren Verbesserungen gesucht werden, damit wir unsere Umweltleistung stetig verbessern. Das Nicht-Erreichen von Zielen bedeutet, dass nach den Ursachen gesucht wird und wir an dem Thema „am Ball bleiben“.

Basis für den Erfolg eines jeden Managementsystems ist die funktionierende Einbindung der Belegschaft. Verantwortliches Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird u.a. durch regelmäßige Informationen und Unterweisungen sichergestellt. Dies garantiert die optimale Umsetzung der Verfahren bei der täglichen Arbeit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeiten, Vorschläge zur Verbesserung bzw. Probleme im Rahmen von SFM zu melden. Zusätzlich wurde die Schlosserei in ein „Verbesserungszentrum“ umgebaut. Ein Regelkreis zur kontinuierlichen Verbesserung wurde bei Kächele neu definiert.

5 Umweltaspekte

Umweltaspekte sind die Aspekte unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.



Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten. Bei unseren direkten Umweltaspekten handelt es sich z.B. um den Energieverbrauch, unser Abfallaufkommen oder den Umgang mit

Gefahrstoffen. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten am Standort und können von uns selbst kontrolliert und beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten, ohne dass wir die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z.B. durch (Mitarbeiter-) Verkehr oder Einkauf von Produkten.

Die Umweltaspekte des Unternehmens werden ermittelt und anhand festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Kriterien bewertet. Die Bewertung wird jährlich aktualisiert.

Mit den direkten Umweltaspekten bewerten wir jene Umweltaspekte, die unmittelbare Folge unserer Tätigkeit am Standort sind (z.B. Verbrauch von Energie und Erzeugung von Abfall) und die wir direkt beeinflussen können. Zusätzlich wird bewertet, ob ein kurz-, mittel- oder langfristiger Einfluss auf den Umweltaspekt von unserer Seite möglich ist. Im Rahmen der Bewertung werden auch Risiken z.B. aus potenziellen Notfallsituationen berücksichtigt sowie bereits absehbare Veränderungen in unseren Prozessen und Tätigkeiten.

Neben den direkten Umweltaspekten bewerten wir zudem die Umweltaspekte entlang der Lebenswege unserer Produkte bzw. Dienstleistungen sowie sonstige indirekte Umweltaspekte (z.B. Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern und Lieferanten). Dabei prüfen wir, inwieweit wir diese indirekten Umwelt-aspekte beeinflussen und welche Maßnahmen wir treffen können, um die Umweltauswirkungen daraus zu mindern.

Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:

A	erhebliche Umweltrelevanz Umwelt- und Personenschäden zu erwarten; Maßnahmen notwendig
B	deutliche Umweltrelevanz Umwelt- und Personenschäden möglich; Maßnahmen prüfen
C	geringe Umweltrelevanz Umwelt- und Personenschäden nicht zu erwarten; Maßnahmen nicht notwendig

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kategorien herangezogen:

Rot	Auch kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotential vorhanden
Gelb	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig
Grün	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter freigegeben.

Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltsrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z.B. mit A und rot bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. D.h., dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird. Beispielhaft wären das eine Überschreitung der gesetzlichen Luftemissionsgrenzwerte oder eine erhöhte Gefahr durch den Einsatz von wassergefährdenden Stoffen. Die Bewertung der Umweltaspekte wird regelmäßig, d.h. einmal jährlich mit den jeweiligen Abteilungen aktualisiert.

5.1 Bewertung der Umweltaspekte

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertung der für das Unternehmen relevanten Umweltaspekte für die Standorte Weilheim an der Teck (WH) und Warmensteinach (WST):

Direkte Umweltaspekte					
Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Bewertung der Umweltaspekte			
		Standort WH		Standort WST	
		A, B, C	Rot, Gelb, Grün	A, B, C	Rot, Gelb, Grün
Luft	Luftemission (z.B. durch Lösemittel, Phosphatieranlage, Schweißanlagen)	B	Rot	C	Grün
	Lärmemission (z.B. durch Walzwerk, Freistrahler, Statorenfertigung)	A	Grün	C	Grün
	Abwärme (z.B. durch verschiedene Anlagen)	B	Gelb	B	Gelb
Wasser/Boden	Kühl/Frischwasser (z.B. durch Phosphatieranlage, Kühlung von Spritzaggregate)	C	Grün	C	Grün
	Grenzwerte Abwasser (z.B. durch Phosphatieranlage)	C	Grün	-	-
	Lagerung Wasser/Bodengefährdender Stoffe (z.B. durch Einsatz von Haftmittel, Lösemittel etc.)	B	Gelb	B	Gelb
	Einsatz Wasser/Bodengefährdende Stoffe (z.B. durch Einsatz von Haftmittel, Lösemittel etc.)	A	Rot	B	Gelb

Abfall	gefährliche Abfälle (z.B. Altöle, Bohremulsion, alte Haftmittel etc.)	A	Rot	C	Grün
	Haus- und Verpackungsabfall	C	Gelb	B	Gelb
Energie Einsatzstoff	Strom (z.B. durch Anlagen, Beleuchtung)	B	Gelb	C	Grün
	Erdgas (z.B. durch Betrieb des BHKWs, Beheizung)	C	Grün	C	Grün
	Rohstoff (z.B. durch Herstellung von Gummi)	C	Grün	C	Grün
Arbeitsplatz	gefährlicher Arbeitsplatz	B	Gelb	B	Gelb
	Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffe	A	Rot	C	Grün
	visueller Eindruck	C	Grün	C	Gelb

Indirekte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Bewertung der Umweltaspekte WH & WST	
		A, B, C	Rot, gelb, grün
Vorprodukte/Rohstoffe	Rohstoffverbrauch	A	Grün
Umweltverhalten Lieferanten/Dienstleister	Transportenergie, Verbrauch von Hilfs- und Betriebsstoffen, Energieverbrauch, Abfälle	B	Grün
Produktentwicklung	Abfälle	B	Grün
Herstellung	Hoher Energieverbrauch, Emissionen, Lärm, Rauch, Gerüche, gefährliche Abfälle	A	Gelb
Verpackung	Energieverbrauch bei der Herstellung von Verpackungsmaterial	C	Grün
Transport, Verkehr	Transportenergie, Emissionen	B	Gelb
Gebrauch, Verwertung und Entsorgung des Produktes durch den Kunden	Verbrauch von Hilfs- und Betriebsstoffen, Energieverbrauch, Abfälle	B	Grün

5.2 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

Standort Weilheim	Einheit	2019	2020	2021
Energie				
Strom (Bezug EVO)	kWh	6.944.784	5.821.519	6.655.296
Strom (Erzeugt mit Gasturbinen)	kWh	1.740.204	1.401.634	1.539.056
Öl	kWh	77.801	165.711	200.393
Gas	kWh	11.153.925	9.113.396	10.849.827
Diesel	kWh	133.274	78.230	60.232
Benzin	kWh	40.894	27.540	3927
gesamter direkter Energieverbrauch	kWh	20.090.881	16.608.030	19.308.730
gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien (Strom)	kWh	3.409.889	3.201.835	4.291.877
gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien	kWh	-	-	-
Material/ Rohstoffe				
Stahl (Automaten und Statoren)	t	3.863	2.539	2.893
Gummi	t	1.080	755	940
Materialinput gesamt (Stahl + Gummi)	t	4.943	3.294	3.833
Kältemittel	kg	0	0	0
Wasser				
Frischwasser	m ³	9.848	6.933	6.346
Brunnenwasser	m ³	880	679	793
Gesamtverbrauch	m ³	10728	7612	7139
Abfall				
Gummi vulkanisiert 07 02 13	t	74	43	38
Gummi vulkanisiert nass 07 02 13	t	54	50	45
Gummi unvulkanisiert 07 02 13	t	161	115	134
Restmüll 20 03 01 und 15 01 06	t	77	69	81
Papier, Pappe 15 01 01	t	34	29	29
Eisen und Stahl 17 04 05	t	681	178	314

Weitere Metalle 12 01 01 bis 12 01 04	t	400	369	362
Verpackung aus Metall 15 01 04		0	2,55	4,6
Verpackung aus Kunststoff 15 01 02	t	0	5,36	2,8
Holz 17 02 01	t	0,0	3,3	8,0
Biologisch abbaubare Abfälle 20 02 01	t	0,0	6,6	10,4
Farb- und Lackabfälle 08 01 11*	t	5,6	6,5	4,8
Saure Beizlösungen 11 01 05*	t	1,1	0,9	0,0
Alkalische Beizlösungen 11 01 07*	t	10,2	4,2	7,9
Phosphatierschlämme 11 01 08*	t	0,0	0,0	7,0
Schlämme und Filterkuchen 11 01 10	t	0,0	17,0	7,8
Bearbeitungsemulsion 12 01 09*	t	21,5	18,6	18,1
Strahlmittelabfälle 12 01 07	t	0,0	49,1	40,0
Wässrige Waschflüssigkeit 12 03 01*	t	18,0	6,6	0,0
Altöl 13 02 05*	t	8,0	14,3	2,1
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt				
Gesamter Flächenverbrauch	m ²	39.730	39.730	39.730
Gesamte versiegelte Fläche	m ²	18.513	18.513	18.513
Gesamte naturnahe Fläche am Standort	m ²	0	0	0
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts	m ²	0	0	0
Emissionen				
Treibhausgasemissionen	tCO ₂ eq	5.360	4.525	4.867
SO ₂	kg	1.575	1.405	1.450
NO _x	kg	4.313	3.600	3.875
PM	kg	246	215	227

Standort	Einheit	2019	2020	2021
Warmensteinach				
Energie				
Strom (Bezug EVO)	kWh	617.584	437.629	569.930
Strom (Erzeugt mit Wasserturbine zum Eigenverbrauch)	kWh	39.842	31.709	53.169
Strom (Erzeugt mit Wasserturbine zur Einspeisung)	kWh	14.061	11.397	17.311
Öl	kWh	138.968	104.246	162.288
Propangas	kWh	14.595	9.494	5.823
Diesel	kWh	6.239	1.682	3.122
Benzin	kWh	8.552	6.030	6.876
gesamter direkter Energieverbrauch	kWh	825.779	590.790	801.207
gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien (Strom)	kWh	343.076	272.405	405.386
gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien	kWh	53.903	43.106	70.480
Material/ Rohstoffe				
Gummi gesamt	kg	197.490	137.622	180.813
Gummi tatsächlich vulkanisierte Menge*	kg	167.867	116.979	160.004
Kältemittel	kg	0	0	0
Wasser				
Frischwasser	m ³	349	267	320
Abfall				
Gummi	kg	36.885	25.605	34.065
Restmüll	kg	7.260	5.370	6.540
Papier, Pappe	kg	3.900	3.900	3.900
Eisen	kg	59.730	30.380	21.860
Altöl	t	0	1,89	0
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt				
Gesamter Flächenverbrauch	m ²	11.534	11.534	11.534
Gesamte versiegelte Fläche	m ²	5.905	5.905	5.905
Gesamte naturnahe Fläche am Standort	m ²	5.629	5.629	5.629
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts	m ²	0	0	0
Emissionen				
Treibhausgasemissionen	tCO ₂ eq	324	224	299

SO ₂	kg	181	129	172
NO _x	kg	309	219	290
PM	kg	22	16	21

Die Entwicklung der Energieverbräuche wurde im Jahr 2020 stark durch die COVID-Pandemie beeinflusst und ist gesunken. Im Jahr 2021 sieht man wieder einen leichten Aufwärtstrend. Im gleichen Maße entwickelt sich die Produktion der Gummimenge, welche den Energiebedarf direkt beeinflusst.

Auffällig ist die Entwicklung vom Heizöl in Warmensteinach. Seit 2021 wird das Heizöl nicht mehr nur für die Beheizung genutzt, sondern auch in einer neuen Anlage, deren Bedarf weiter steigen wird.

Wasser hat an beiden Standorten eine untergeordnete Rolle. Es handelt sich um keinen relevanten Umweltaspekt.

Die Abfälle in Weilheim stellen eine besondere Herausforderung dar, da es eine Vielzahl nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle gibt. Durch die Erweiterung von Abfallbehältern wurde versucht, positiven Einfluss auf die Restmüllmenge zu nehmen. Bei den gefährlichen Abfällen ist die Entsorgung der Bohremulsion von hoher Bedeutung, da hier jährlich beinahe 20 t entstanden sind. Mit einer Umstellung des Hydrauliköls wird derzeit versucht, die Mengen zu reduzieren.

In Warmensteinach sind die Abfallfraktionen sehr überschaubar. Als gefährlicher Abfall fällt lediglich Altöl an, welches gesammelt wird und etwa alle zwei Jahre entsorgt wird.

Der Flächenverbrauch sowie die Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und 2 wurden erstmalig ermittelt. Im Bereich Treibhausgasemissionen ist eine Erweiterung durch Scope 3 angedacht.

*Die tatsächlich verarbeitete Gummimenge in Warmensteinach ist dahingehend relevant, da nach derzeitiger Produktionslage keine Genehmigung nach BImSchG benötigt wird.

5.4 Kernindikatoren

Kernindikatoren Weilheim		Einheit	2019	2020	2021
Bezugsgrößen					
Mitarbeiterzahl		MA	446	421	429
Gebäudevolumen		m ³	185.479	185.479	185.479
Umsatz		t€	64.454	57.643	51.421
Gummi		kg	1.080.155	755.169	940.373
Materialinput (Stahl + Gummi)	gesamt	t	4.943	3.294	3.833
Kennzahlen					
Energie					
Stromverbrauch	durch Gummi	kWh/kg	6,48	7,72	7,08
Gasverbrauch	durch Gummi	kWh/kg	10,33	12,07	11,54
Öl	durch Gummi	kWh/kg	0,07	0,22	0,21
Diesel	durch Mitarbeiteranzahl	l/MA	299	186	140
Benzin	durch Mitarbeiteranzahl	l/MA	92	65	9
Material					
Gummiabfall	durch Gummi	t/t	0,22	0,21	0,18
Wasser					
Wasser	durch Mitarbeiteranzahl	m ³ /MA	22,08	16,47	14,79
Abfall					
Restabfall	durch Umsatz	kg/€	0,00131	0,00125	0,00158
Flächenverbrauch					
Fläche	durch Mitarbeiteranzahl	m ² /MA	89,08	94,37	92,61
Emissionen					
Treibhausgasemissionen durch Materialinput (Stahl + Gummi)		tCO ₂ eq / t	1,08	1,37	1,27
SO ₂ durch Materialinput (Stahl + Gummi)		kg/t	0,32	0,43	0,38
NO _x durch Materialinput (Stahl + Gummi)		kg/t	0,87	1,09	1,01
PM durch Materialinput (Stahl + Gummi)		kg/t	0,05	0,07	0,06

Kernindikatoren Warmensteinach	Einheit	2019	2020	2021
Bezugsgrößen				
Mitarbeiterzahl	MA	35	36	36
Beheizte Fläche	m ²	977	977	977
Umsatz	t€	64.454	57.643	51.421
Gummi	kg	197.490	137.622	180.813
Kennzahlen				
Energie				
Stromverbrauch durch Gummi	kWh/kg	3,33	3,377	3,168
Heizölverbrauch für Gebäudebeheizung durch beheizte Fläche	kWh/m ²	14,3	10,12	14,15
Propangas durch Gummi	kg/kg	0,0739	0,0690	0,0322
Diesel durch Mitarbeiteranzahl	l/MA	178	47	87
Benzin durch Mitarbeiteranzahl	l/MA	244	168	191
Wasser				
Wasser durch Mitarbeiteranzahl	m ³ /MA	9,97	7,42	8,89
Material/Abfall				
Gummiabfall durch hergestellte Gummimenge	kg/kg	0,1868	0,1861	0,1884
Flächenverbrauch				
Fläche durch Mitarbeiteranzahl	m ² /MA	329,54	320,39	320,39
Emissionen				
Treibhausgasemissionen durch Materialinput (Gummi)	tCO ₂ eq / kg	0,0016	0,0016	0,0017
SO ₂ durch Materialinput (Gummi)	kg/kg	0,0009	0,0009	0,0010
NO _x durch Materialinput (Gummi)	kg/kg	0,0016	0,0016	0,0016
PM durch Materialinput (Gummi)	kg/kg	0,00011	0,00011	0,00012

Auf Grundlage des EMAS Sektorreferenzdokumentes werden aktuell unter anderem folgende Leitungsindikatoren verfolgt. Einige dieser Indikatoren decken wir bereits über die oben genannten Kernindikatoren ab:

(i1) Ressourceneffizienz (kg Abfälle/kg Materialeinsatz)

- (i4) Treibhausgasemission (kg CO₂-Äquivalente/kg Materialinput)
- (i11) Energieverbrauch pro hergestelltes Produkt (kWh/kg Fertigerzeugnis oder Fertigteil)
- (b6) Die kontinuierliche Energieüberwachung auf Prozessebene wurde implementiert und sorgt für Verbesserungen der Energieeffizienz
- (b7) Regelmäßige Überprüfung (mindestens einmal jährlich) des Einsatzes von Chemikalien zur Verringerung ihres Einsatzes und zur Sondierung von Möglichkeiten für eine Ersetzung
- (i32) Anteil der LED-Leuchten/Energiesparlampen (%)
- (i40) Anteil des (selbst erzeugten oder eingekauften) Stroms aus erneuerbaren Energieträgern am gesamten Stromverbrauch (%)

6 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
<i>Gefahrstoffrecht</i>	<i>Herstellung von Gummi, Umgang mit sowie Lagerung und Transport von Gefahrstoffen</i>
<i>Wassergefährdende Stoffe</i>	<i>Umgang mit sowie Lagerung und Transport von wassergefährdenden Stoffen</i>
<i>Immissionsschutzrecht</i>	<i>Kleinfeuerungsanlage (gas- bzw. ölbetriebene Heizungsanlage), Betrieb eines BHKWs (WH), Beschichtungsanlagen, Vulkanisationsanlagen, Reinigungsanlagen (WH)</i>
<i>Chemikalien- und Klimaschutz-Gesetzgebung</i>	<i>Nutzung von Klimaanlage</i>
<i>Wasserrecht</i>	<i>Nutzung von Brunnenwasser (WH), Betrieb einer Turbine (WST)</i>
<i>Abfallrecht</i>	<i>Entsorgung von nicht gefährlichen sowie gefährlichen Abfällen</i>
<i>Energierecht</i>	<i>Abnahme und Produktion großer Energiemengen</i>

Externe Anforderungen an unserem Unternehmen und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben.

Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken.

Wir halten alle geltenden Umweltvorschriften ein. Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir laufend, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt.

Hierzu stehen über ein Aktualisierungsdienst die erforderlichen Informationen zur Verfügung und eingehende rechtliche Dokumente werden hinsichtlich ihrer Relevanz für uns geprüft.

Altlasten sind am Standort Weilheim im Rahmen der Grundwasserverunreinigung bekannt. Das Wasser wird bei Entnahme und vor Nutzung gereinigt. Beprobungen werden regelmäßig durchgeführt.

Am Standort Warmensteinach gibt es keine Altlasten.

7 Umweltziele

In Übereinstimmung mit unseren bedeutenden Umweltaspekten und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern haben wir konkrete Umweltziele abgeleitet. Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes immer wieder neu planen. Den Stand bzgl. Planung und Umsetzung dokumentiert unser Umweltprogramm. Es enthält für jedes Handlungsfeld Maßnahmen, Termine und Verantwortliche und ist in komprimierter Form nachfolgend abgebildet.

Energie- und Umweltziel Weilheim		Startwert 2017	Erreichter Wert 2021	Zielwert 2022
1) Steigerung Energieeffizienz in Bereich Strom und Gas	Stromverbrauch pro verarbeitete Menge Gummi um 3% bis 2022 reduzieren (kWh/kg)	7,34	7,08	7,08
2) Verbesserung der Datengrundlage	Detailliertere Erfassung der Stromverbraucher	-	-	-
3) Reduktion des Abfallaufkommens	Minimierung des Restabfalls pro Umsatz um 3% bis 2022 in WH (kg/€)	0,0015	0,0016	0,0015
4) Sensibilisierung der Mitarbeiter	Durchführung von mindestens 4 Informationen zum Energie- und Umweltmanagement pro Jahr an beiden Standorten	4	4	4

Energie- und Umweltziel Warmensteinach		Startwert 2019	Erreichter Wert 2021	Zielwert 2022
1) Steigerung Energieeffizienz in Bereich Strom und Gas	Stromverbrauch pro Mischungsverbrauch Gummi um 3% bis 2022 in WST reduzieren	3,330	3,168	3,136
	Wärmeenergieverbrauch (witterungsbereinigt) pro beheizte Fläche von 2020 in WST halten	14,30	14,15	14,15

2) Verbesserung der Datengrundlage	Detailliertere Erfassung der Stromverbraucher	-	-	-
3) Reduktion des Abfallaufkommens	Minimierung der Gummiabfälle pro verarbeitete Menge Gummi um 2% bis 2022	0,1868	0,1884	0,1831
4) Sensibilisierung der Mitarbeiter	Durchführung von mindestens 4 Informationen zum Energie- und Umweltmanagement pro Jahr an beiden Standorten	4	4	4

Ausschnitt aus dem Maßnahmenprogramm		
Standort	Maßnahme	Zieltermin
WH	Reduktion der Abfälle im Bereich "ölverschmutzte Betriebsmittel": Leihsystem über MEWA	laufend
WST	Monatliche Erfassung der Zählerstände	2021
WH	Aufstellung weiterer Abfallbehälter für separate Erfassung von Folien und Kunststoffbändern	2021
WH	Erstellung eines neuen Abfallplans	2020
WST	Prüfen, ob weitere Werkzeugoptimierungen vorgenommen werden können, um die Ausschussmenge Gummi zu senken	laufend
WH	Dämmung der Produktionshalle 3	2021
WH	Prüfung, ob Vakuumaufbereitung der Bohremulsion möglich/sinnvoll ist	2023
WH	Austausch von 2 Gasturbinen des BHKWs	2022
WH	Austausch von Kompressoren	laufend
WST	Idee: Energiesparmodell zur Absenkung des Spannungsnetzes im gesamten Betrieb	ausstehend
WH	Installation einer PV-Anlage	2023
WH	Umstellung auf LED-Beleuchtung	2023
WH	Senkung der Vorlauftemperatur der Raumbeheizung	2022

8 Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnete, Peter Fischer,

EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0060,

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 22.19 (Herstellung von sonstigen Gummiwaren) und 25.62 (Mechanik a.n.g.),

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation Wilhelm Kächele GmbH.

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Weilheim/Warmensteinach, 01.12.2022